

Stand: Juli 2026

AUF EINEN BLICK

ERP - Förderkredit – KMU

Nr. 365, 366

Mit dem ERP - Förderkredit für kleine- und mittelständische Unternehmen stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ein Investitionsdarlehen mit optimierten Konditionen in Regionalfördergebieten zur Verfügung.

- 1. Wo bekommt man die Förderung?**
- 2. Wer ist förderfähig?**
- 3. Wieviel wird gefördert?**
- 4. Was wird gefördert?**
- 5. Laufzeit?**
- 6. Konditionen**
- 7. Verfahrensablauf**
- 8. Wichtig**

1. Wo bekommt man die Förderung

Die KfW ist der Fördermittelgeber

2. Wer ist förderfähig?

- Kleine und mittlere Unternehmen sowie Freiberufler/innen
- Gründer/innen und Nachfolger auch im Nebenerwerb

3. Wieviel wird gefördert?

- bis zu 25 Mio. Euro
- Zinsvorteil für junge Unternehmen und Vorhaben in Regionalfördergebieten

4. Was wird gefördert?

- Investitionen, z.B. Anlagen und Maschinen, Grundstücke und Gebäude, Baukosten, Firmenfahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Lizenzen und Patente, Software

- Betriebsmittel, z.B. liquide Mittel, Material- und Warenlager, Personalkosten, Mieten, Aufwendungen für Marketingmaßnahmen, Messeteilnahme, Beratungskosten
- Unternehmensgründung, Nachfolge und Beteiligungen
- Material und Warenlager

5. Laufzeit?

bis zu 20 Jahre Zeit für die Rückzahlung sowie 3 Jahre keine Tilgung

6. Konditionen

Den individuellen Zinssatz ermittelt die Hausbank

Die Konditionsübersicht der KfW finden Sie [hier](#)

Erleichterter Kreditzugang möglich: KfW übernimmt 50 % des Risikos

Zinsvorteil für junge Unternehmen und Vorhaben in [Regionalfördergebieten](#)

7. Verfahrensablauf

Beantragung über Hausbank

8. Wichtig

Hinweis: Wenn Ihr Unternehmen mindestens 3 Jahre am Markt aktiv ist bzw. 2 Jahresabschlüsse vorweisen kann, können Sie den ERP-Förderkredit KMU mit Risikoübernahme (366) beantragen.